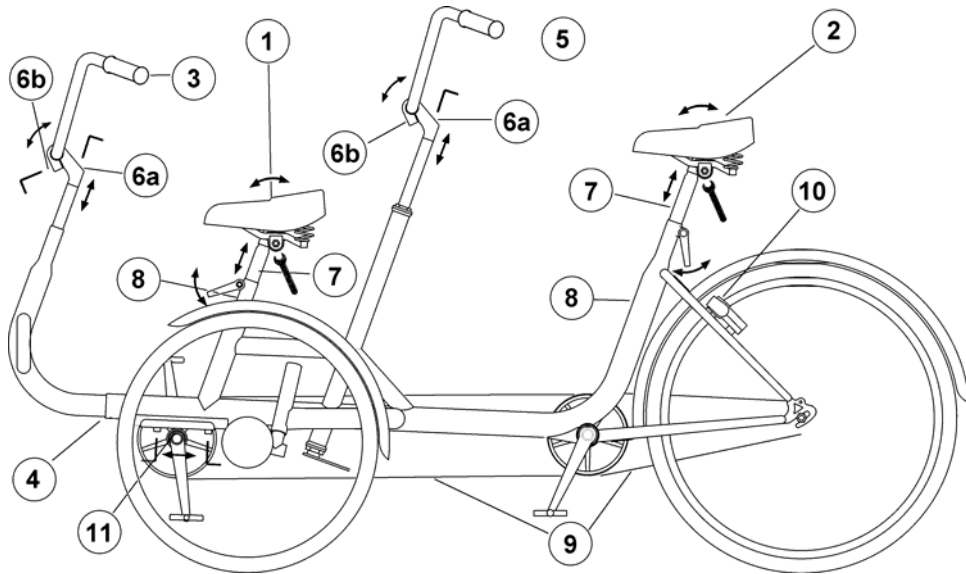


Bedienungsanleitung **COPILLOT 3**



Bestimmungsgemäße Verwendung

- COPILLOT 3 ist ein Dreirad-Tandem mit Lenkung vom hinteren Sitz aus, das insbesondere für die gemeinsame Fahrt von Behinderten und Nichtbehinderten konstruiert wurde.
- COPILLOT 3 ist mit einer Gesamtzuladung von bis zu 180 kg, vorne max. 80 kg, hinten max. 100 kg, belastbar. Der Gepäckträger darf mit max. 20 kg belastet werden.
- Jeder nicht in dieser Anleitung beschriebene Einsatz ist verboten.
- COPILLOT 3 darf vom vorderen Sitz aus nicht alleine gefahren werden. Vom hinteren Sitz aus kann es von einer Person gefahren werden. Hierbei ist besonders auf die erhöhte Kippgefahr, die größeren Abmessungen und die geringere Manövrierfähigkeit im Vergleich zu einem Fahrrad zu achten.
- Bauliche Veränderungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht gefährden.
- Beachten Sie das größere Gewicht des Tandems und das veränderte Bremsverhalten!

Sicherheit

1. Der "Kapitän" muss mindestens 16 Jahre alt sein.
2. Das COPILLOT 3 muss vor Fahrtantritt auf verkehrssicheren Zustand überprüft werden. Insbesondere sind die Lenker auf Verdreh-sicherheit zu überprüfen!
3. Die jeweils geltenden Verkehrsvorschriften müssen bei Fahrten auf öffentlichen Straßen eingehalten werden. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.
4. Sattelhöhe und Lenker müssen auf die Körpergröße der Fahrer eingestellt sein.
5. Beiden Fahrern wird das Tragen eines norm-gerechten Fahrradhelms empfohlen.
6. Vorsicht bei Fahrten auf nasser, schräger, unebener und glatter Straße oder auf Straßenbahnschienen.
7. Achten Sie auf eng anliegende Bekleidung bzw. benutzen Sie ggfls. Hosenträger oder -manschetten.
8. Bei Nacht Licht einschalten und helle Kleidung tragen.

Übersicht

1. Sattel des "Copiloten"
2. Sattel des "Kapitäns"
3. Lenker vorne
4. Lenkrohrbefestigung vorne
5. Lenker hinten
6. Vorbau hinten, vorne
 - a. Schraube Lenkervorbau
 - b. Schraube Lenkerklemmung
7. Sattelstütze
8. Sattelrohr mit Schnellverschluss
9. Kette
10. Hydraulikbremse (als Option !)
11. Kettenspanner

Beachten Sie auch die mitgelieferten Anleitungen für Gangschaltung, Bremsen, Motorantriebe und Zubehörteile.

Antriebskonzepte

Tandemschaltung (Standard)

Parallel laufende Tretkurbeln, der Copilot **muss** mittreten.

Freilauf vorne

Der Copilot bestimmt, ob er mittreten möchte.

Leerlauf vorne, zuschaltbar

Der Kapitän bestimmt über einen Schalthebel am Lenker, ob der Copilot mittritt oder nicht.

Achtung: Nicht unter Last schalten!

Ein seitliches Wanken des vorderen Kettenblatts um ca. 5mm ist technisch bedingt und normal.

'e-bike' (power assisted)

Antrieb 24 V Nabenmotor, 250 W
Akku 24 V, Bleigel-Akku 18 Ah

Die Steuerung erfolgt über einen Bewegungssensor, der den Motor frei schaltet sobald die Pedale bewegt werden und einen Tempogriff. Fahrzeuge mit diesem Antrieb gelten verkehrsrechtlich als Fahrrad. Versicherung, Betriebszulassung und Führerschein sind nicht erforderlich. Bitte Schutzhelme tragen.

Sicherheit fährt mit



EG-Konformitätserklärung

Der COPILLOT entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Qualitäts-Management-System

Die Firma Robert Hoening Spezialfahrzeuge GmbH verfügt über ein Qualitäts-Management-System nach DIN ISO 9001 und DIN EN 46001 (für Medizinprodukte).

Technik

Standardausführung:

- Stahlrahmen, geschweißt und 2-fach pulverbeschichtet, Alu-Felgen, Kunststoff-Radschützer, rostfreie Speichen, 7-Gang-Schaltung mit Rücktrittbremse
- Kettenblatt Antrieb: 48 Zähne
Ritzel hinten: 22 Zähne
- 2 hydraulische Trommelbremsen vorne
- Beleuchtungsanlage mit Dynamo
- Zwei Signalglocken
- Gepäckträger, Luftpumpe, Schloss, Werkzeugset mit Flickzeug

Abmessungen und Gewichte

- Länge: 188 cm
- Breite: 88 cm
- Höhe: 74-80 cm
- Bereifung vorne: 20x1,75
- Bereifung hinten: 24x1,75
- Schaltung: SRAM Spectro S7
- Gewicht: 30 kg

Einstellen

Die Sattelpositionen

Verstellung der Höhen mittels Schnellverschluss an den Sattelrohren (8). Empfohlen wird eine Sattelhöhe, bei der die Fahrer noch eben mit beiden Füßen gleichzeitig den Boden erreichen können. Die horizontale und Winkelverstellung der Sattelpositionen erfolgt nach Lösen der Schrauben an der Sattelunterseite.

Die Lenkerstellungen

Verstellung in der Höhe und im Neigungswinkel mittels der Inbusschrauben (Gr. 5) an den Lenkervorbauten (6a u. 6b). Die Lenkgriffe sollten für beide Fahrer bequem erreichbar sein. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Knie - auch bei eingeschlagenen Lenkern - nicht anstoßen. Beide Lenker sind auf die Geradeausposition auszurichten. Dazu sind die Vorderräder festzuhalten oder festzuklemmen und die Lenker bei gelösten Schrauben (6a) auszurichten. Alle Schrauben festziehen!

Zubehöre

Rücken- und Lendenstütze

- Die Rücken- und Lendenstütze wird im Sattelrohr befestigt.
- Anschließend wird die Sattelhöhe und die Position zum Lenker eingestellt und der Sattel montiert. Um den Verstellbereich des Sattels zu erhöhen, kann der Sattelkloben gedreht werden.
- Die Position der Rücken- und Lendenstütze zum Sattel kann durch Lösen der Inbusschraube (1) verändert werden.
- Die Position und der Winkel der Stütze(n) wird durch Verschieben und Drehen der Klemmhalter (2) eingestellt.
- Die Trägerstange (3) muss nach Einstellung der Rücken und Lendenstütze entsprechend gekürzt werden.
- Achtung! Sonst besteht Verletzungsgefahr!

Fußhalterungen

hier dargestellt mit Riemen und Beinführung

Pedale montieren

Bei Montage der Pedale auf Kennzeichnung L-(links) und R-(rechts) achten. Mit Gabelschlüssel Gr. 15 festziehen.

Abnehmbare Lenkerpartie

Der Lenker kann samt Lenkerrahmenrohr für Transportzwecke abgenommen werden. Dazu ist die Schraube (bei 4) zu öffnen und das Lenkerrahmenrohr nach vorne aus dem Hauptrahmenrohr herauszuziehen. Die Montage erfolgt genau umgekehrt. Bitte unbedingt darauf achten, dass der Lenker richtig justiert und die Schraube festgezogen ist.

Die hydraulischen Bremsen

Diese sind gemäß der separat beiliegenden Anleitung der Fa. MAGURA einzustellen und in regelmässigen Abständen zu überprüfen.

Die Gangschaltung

Gemäß der separat beiliegenden Anleitung einzustellen und zu warten.



COPILOT fahren

- COPILOT 3 auf verkehrssicheren Zustand prüfen! Überzeugen Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Lenker gerade ausgerichtet und alle Schrauben fest sind.
- Aufsteigen: Bei angezogener Feststellbremse ist der COPILOT 3 im unbeladenen Zustand ausreichend gegen Wegrollen gesichert und sollte auch beim Aufsteigen des Vordermannes stabil stehen bleiben. Darauf darf sich der Kapitän aber keinesfalls verlassen! Er muss unbedingt das Fahrzeug festhalten und für die Sicherheit des Copiloten sorgen.
- COPILOT 3 hat, bedingt durch seine Länge und Breite andere Lenk- und Fahreigenschaften als ein Fahrrad. Deshalb ist es wichtig, dass sich beide Fahrer bei langsamer Fahrt an das neue Fahrgefühl gewöhnen. Bald entwickeln die Fahrer bereits ein gutes Gefühl, wohin die Fahrt gehen soll und wie sich jeder einzelne gleichgewichtsmäßig darauf einstellen muss.
- Fahren Sie in Kurven nicht zu knapp an Hindernissen entlang.

Pflege

COPILOT 3 mit Wasser und Shampoo, nicht mit Hochdruckreiniger, waschen. Kunststoffteile nicht mit Benzin, Lösungsmittel oder scharfen Reinigungsmitteln säubern.

Bereifung

1. Nicht mit abgefahrenen Reifen fahren
2. Auf empfohlenen Reifenluftdruck achten (siehe Reifenflanken)

Reifenluftdruck

Die Reifen haben Autoventile. Der Luftdruck (siehe Reifenflanke) kann an jeder Tankstelle überprüft werden. Eine Luftpumpe für Notfälle ist am Fahrradrahmen befestigt.

Wartung

Gelegentliches Ölen der Kette und Fetten des Leerlaufes bei Bedarf erhält die Zuverlässigkeit Ihres COPILOT 3-Tandems. Alle Schrauben und die Radmuttern regelmäßig auf festen Sitz und die Bremsen auf Wirksamkeit prüfen. Abgenutzte Bremsklötze auswechseln. Ein Fachmann sollte regelmäßig die Speichenspannung prüfen – erstmals nach ca. 300 km.

Gefahren meiden !

Beide Lenker festgezogen ?

Keine schnelle Kurvenfahrt !

Achtung beim Wenden !

Bergab nicht zu schnell !

Kontrolliert fahren !

Hindernisse weit umfahren !

Kinder wachhalten !

Max. 180 kg Zuladung !

Max. 20 kg auf Gepäckträger !

Bitte mit Helm !

Ersatzteile/Zubehör

Reifendecken und -schläuche erhalten Sie im Fahrradfachgeschäft.

Sollte es Probleme bei Montage, Reparatur, Wartung oder bei der behindertengerechten Anpassung geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller.



Ulmer Straße 16/2
71229 Leonberg
Tel. +49 (0)7152/97949-0
Fax. +49 (0)7152/97949-9
E-mail: info@hoening.com
www.hoening.com